

04.06.2024

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.3)

Herr Senator Dr. Dressel trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2024/1099, betreffend

Haushaltsplan 2023/2024

Nachbewilligungen nach § 35 Landeshaushaltsordnung für das
Haushaltsjahr 2024

Einzelpläne 1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte, 1.3 Bezirksamt Altona,
1.4 Bezirksamt Eimsbüttel, 1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord, 1.6
Bezirksamt Wandsbek, 1.8 Bezirksamt Harburg, 3.2 Behörde für
Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke und Einzelplan
9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft,

Veranschlagung der Finanzierung von bezirklichen Projekten mit
Bundesförderung,

zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in den Einzelplänen 1.6
Bezirksamt Wandsbek und 1.8 Bezirksamt Harburg

Anpassung von Erlösen und Einzahlungen sowie Kosten und
Auszahlungen im Einzelplan 1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte sowie

Stellungnahme des Senats zum Ersuchen der Bürgerschaft vom 31.
Januar 2024 "Konsumtiven und investiven Quartiersfonds stärken",
Petitum 2 (Drucksache 22/14111),

vor.

Der Senat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Erhöhung der Eckwerte für den jeweiligen Ergebnisplan der Einzelpläne 1.2 „Bezirksamt Hamburg-Mitte“, 1.3 „Bezirksamt Altona“ und 1.6 „Bezirksamt Wandsbek“ für die Haushaltsjahre 2025 bis 2028 wird wie folgt

Epl.		2025	2026	2027	2028
		in Tsd. Euro			
1.2	Hamburg-Mitte	301	6		
1.3	Altona	219			
1.6	Wandsbek	584	438		

und der Erhöhung der Eckwerte für den jeweiligen Finanzplan der Einzelpläne 1.2 „Bezirksamt Hamburg-Mitte“, 1.4 „Bezirksamt Eimsbüttel“, 1.5 „Bezirksamt Hamburg-Nord“ und 1.6 „Bezirksamt Wandsbek“ für die Haushaltsjahre 2025 bis 2028 wird wie folgt

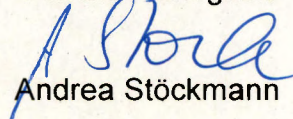
Epl.		2025	2026	2027	2028
		in Tsd. Euro			
1.2	Hamburg-Mitte	6.402			
1.4	Eimsbüttel	1.590	60		
1.5	Hamburg-Nord	11.855	13.557	5.000	1.282
1.6	Wandsbek	14.403	8.131		

jeweils zu Lasten des Einzelplans 9.2 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ zugestimmt.

2. Die vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft wird beschlossen.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit


Andrea Stöckmann

TOP I.3
B

Berichterstattung:
Bürgermeisterin Fegebank
Senator Dr. Dressel
Staatsrat Dr. von Vogel
Staatsrätin Lentz

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2024/01099
vom: 29.05.2024

Haushaltsplan 2023/2024

Nachbewilligungen nach § 35 Landeshaushaltsordnung für das Haushaltsjahr 2024

Einzelpläne 1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte, 1.3 Bezirksamt Altona, 1.4 Bezirksamt Eimsbüttel, 1.5 Bezirksamt Hamburg-Nord, 1.6 Bezirksamt Wandsbek, 1.8 Bezirksamt Harburg, 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke und Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft,

Veranschlagung der Finanzierung von bezirklichen Projekten mit Bundesförderung,

zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in den Einzelplänen 1.6 Bezirksamt Wandsbek und 1.8 Bezirksamt Harburg

Anpassung von Erlösen und Einzahlungen sowie Kosten und Auszahlungen im Einzelplan 1.2 Bezirksamt Hamburg-Mitte sowie

Stellungnahme des Senats zum Ersuchen der Bürgerschaft vom 31. Januar 2024 „Konsumtiven und investiven Quartiersfonds stärken“, Petikum 2 (Drucksache 22/14111)

A. Zielsetzung

Unterrichtung der Bürgerschaft über Maßnahmen im Zusammenhang mit den Bundesprogrammen „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ (SkE) und „Klimaanpassung urbaner Räume“ sowie sonstige durch den Bund unterstützte Maßnahmen,

Stärkung der sportlichen Infrastruktur im Bezirk Farmsen-Berne durch Errichtung eines Sportzentrums und Unterstützung des Turn- und Sportvereins Berne e.V.,

Verlängerung des Mietvertrages für das Dienstgebäude Harburger Ring 33 und 35,

Umsetzung des Bürgerschaftlichen Ersuchens 22/14111 „Konsumtiven und investiven Quartiersfonds stärken“, Petikum 2

sowie Anpassungen des Haushaltsplans 2023/2024 aufgrund der fortgeschrittenen Entwicklungen und Planungen für das Haushaltsjahr 2024.

B. Lösung

Beschluss der beigefügten Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft zur Änderung des Haushaltsplans 2023/2024.

C. Auswirkung auf den Haushalt

Veranschlagung der auf das Haushaltsjahr 2024 entfallenden Bundeszuschüsse im Rahmen der entsprechenden Bundesförderungen in Höhe von gesamt 7.840 Tsd. Euro und der Komplementärfinanzierung mit Auszahlungen bzw. Kosten in Höhe von gesamt 18.235 Tsd. Euro in den Einzelplänen 1.2 „Bezirksamt Hamburg-Mitte“, 1.3 „Bezirksamt Altona“, 1.4 „Bezirksamt Eimsbüttel“, 1.5 „Bezirksamt Hamburg-Nord“, 1.6 „Bezirksamt Wandsbek“ sowie erforderlicher Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von gesamt 66.425 Tsd. Euro, um bezirkliche Projekte fortzuführen bzw. beauftragen zu können. Die Deckung dieser Auszahlungen bzw. Kosten erfolgt durch Absenkung der entsprechenden Ansätze im Einzelplan 9.2 „Allgemeine Finanzwirtschaft“.

Sofern die Wertgrenzen gem. VV zu § 18 LHO überschritten werden, erfolgt hierfür die Einrichtung von Einzelinvestitionen.

Die Bedarfe der kommenden Jahre werden im Haushaltsplan 2025/2026 berücksichtigt werden. Zur Finanzierung ab dem Haushaltsjahr 2025 wird eine Erhöhung der Eckwerte für die Ergebnis- und Finanzplanung der Einzelpläne 1.2 „Bezirksamt Hamburg-Mitte“, 1.3 „Bezirksamt Altona“, 1.4 „Bezirksamt Eimsbüttel“, 1.5 „Bezirksamt Hamburg-Nord“, 1.6 „Bezirksamt Wandsbek“, 1.8 „Bezirksamt Harburg“ für die Haushaltsjahre 2025 bis 2029 jeweils wie folgt benötigt:

Jahr	2025	2026	2027	2028
Betrag in Tsd. Euro	31.802	19.792	5.000	1.282

Die Deckung erfolgt durch Absenkung des entsprechenden Eckwerts des Einzelplans 9.2 „Allgemeine Finanzwirtschaft“.

Sofern bereits im Haushaltsjahr 2024 Abschreibungen entstehen, werden sie aus den vorhandenen Ermächtigungen der Einzelpläne gedeckt. Ab dem Haushaltsjahr 2025 anfallende Kosten aus Abschreibungen werden im Haushaltsplanentwurf 2025/2026 bzw. den darauffolgenden Aufstellungsverfahren berücksichtigt werden.

Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 1.6 „Bezirksamt Wandsbek“, Aufgabenbereich 223 „Soziales, Jugend und Gesundheit“ als Voraussetzung für die Erteilung eines Zuwendungsbescheides an den Turn- und Sportverein Berne e. V in Höhe von 7,6 Mio. Euro und im Einzelplan 1.8 „Bezirksamt Harburg“, Produktgruppe 229.01 „Steuerung und Service“ für die Mietvertragsverlängerung des Dienstgebäudes Harburger Ring 33 und 35 in Höhe von 17,3 Mio. Euro.

Die Bedarfe der kommenden Jahre werden im Haushaltsplan 2025/2026 berücksichtigt werden. Zur Finanzierung ab dem Haushaltsjahr 2025 wird eine Erhöhung der Eckwerte der Finanzplanung im Einzelplan 1.6 „Bezirksamt Wandsbek“ in Höhe von 3.552 Tsd. Euro in 2025 und 2.400 Tsd. Euro in 2026 benötigt.

Die übrigen Änderungen der Kosten- bzw. Auszahlungs- und Erlös- bzw. Einzahlungsplanung im Einzelplan 1.2 „Bezirksamt Hamburg-Mitte“ erfolgen aufgrund neuer Erkenntnisse und sind innerhalb des Einzelplans haushaltsneutral.

Auswirkungen auf die Leistungszwecke sind mit dieser Drucksache nicht verbunden.

Im Rahmen der Umsetzung des Bürgerschaftlichen Ersuchens 22/14111 „Konsumtiven und investiven Quartiersfonds stärken“, Petition 2, erfolgt eine Erhöhung des

Investitionsprogramms „Quartiersfonds bezirk. Stadtteilarbeit“ im Einzelplan 3.2 „Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke“ um 2 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2024 zulasten des Einzelplans 9.2 „Allgemeine Finanzwirtschaft“.

D. Auswirkung auf die Vermögenslage

Die Einzahlungen aus Zuschüssen oder Kostenbeteiligungen Dritter führen zur Passivierung von Sonderposten, die über die Nutzungsdauer ertragswirksam aufzulösen sind. Die jährlichen Erträge erhöhen über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der FHH.

Die Auszahlungen führen zur Aktivierung von Anlagevermögen, das über die Nutzungsdauer abgeschrieben wird. Die jährlichen Abschreibungen sowie die weiteren Kosten mindern im Jahr ihrer Entstehung über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der FHH.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Vollzugsaufwand

Entfällt.

G. Auswirkungen auf:

- ☐ Familienpolitik
- ☒ Klimaschutz (Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen bei der Sanierung / Modernisierung)
- ☐ Inklusion
- ☐ Gleichstellung

H. Notifizierung nach EU-Recht

Keine.

I. Vorwegüberweisung

Entfällt

J. Alternativen

Keine.

K. Anlagen

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft mit einer Anlage (Zahlenprotokoll)